

# RS Vwgh 2022/3/10 Ra 2020/15/0103

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.2022

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

B-VG Art130 Abs1 Z3  
VwGVG 2014 §28 Abs7  
VwRallg

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2018/12/0034 B 3. Oktober 2018 RS 2

## **Stammrechtssatz**

Nach § 28 Abs. 7 VwGVG 2014 kann das VwG im Falle einer zulässigen Säumnisbeschwerde die Zuständigkeit in der Angelegenheit unter den näher bestimmten Voraussetzungen wieder auf die Behörde übertragen. Eine maßgebliche Voraussetzung für eine solche Entscheidung ist, dass das VwG darin über einzelne maßgebliche Rechtsfragen der Angelegenheit entscheidet. Diese Entscheidung hat im Spruch des Erkenntnisses zu erfolgen (vgl. VwGH 15.3.2016, Ra 2015/01/0208).

## **Schlagworte**

Ermessen VwRallg8

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2020150103.L08

## **Im RIS seit**

21.04.2022

## **Zuletzt aktualisiert am**

21.04.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>